

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen Antragsteller / Adressat Tel. : _____ Fax: _____ zur Verfügung von: _____ Disponent: _____	Nur von der Behörde auszufüllen Sachbearbeiter/in _____ Zimmer _____ Telefon-Nr. _____ Nr./AZ _____ Teletex-Nr. _____ Telefax-Nr. _____ Behörde _____
--	---

I. Antrag

Die oben genannte Firma beantragt gemäß §§ 44, 46 und 47 StVO eine

☐

Erlaubnis gemäß § 29 Abs.3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten: die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lagen der Erlaubnisbehörde vor

☐

☐ **Einzel-**
Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs.1 Nr.5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur

1.	Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____	Fahrten (Anzahl) _____	Konvoi [] ja [] nein	Zahl der Fahrzeuge _____							
2.	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) _____ nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) _____										
	Kraftfahrzeug-Art: _____	Ladung: _____									
	Anhänger-Art: _____										
	Kennzeichen: _____	Kraftfahrzeug: _____	Anhänger: _____								
	Gesamt- Leerfahrt	länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbare auf	gewicht tatsächlich Zugfahrzeug		Anhänger			
	Lastfahrt										
	Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus.										
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Reifen-/ Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ cm			Spurweite _____ cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen							
3.	Fahrweg / Geltungsbereich _____ 										

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4 / Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße möglich ist.
2. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser / Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

☐

ja

☐

Nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil
(ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Unterschrift

II. Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: [] wie beantragt genehmigt [] geändert (siehe besondere Anlage)

3. Geltungsdauer: [] wie beantragt [] von bis einschließlich

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V.m. Nr. 263 und 264 des Gebührentarifs.

Gebühren	Auslagen	Gesamtbetrag
Behörde	Datum, Unterschrift	Dienstsiegel